

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: DIE MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN
PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

PCT
Rec'd PCT/PTO 27 DEC 2004

SCHRIFTLICHER BESCHEID

(Regel 66 PCT)

An																			
Bohnenberger, Johannes MEISSNER, BOLTE & PARTNER Postfach 86 06 24 D-81633 MÜNCHEN ALLEMAGNE																			
MEISSNER, BOLTE & PARTNER EING - 1. März 2004 WV 15.3.2004 LT 1.4.2004	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Ze</td><td>Po</td><td>Sk</td></tr> <tr> <td>Bu</td><td>Si</td><td>Sk</td></tr> <tr> <td>Tr</td><td>X</td><td>Sk</td></tr> <tr> <td>Ch</td><td>Ki</td><td>Sk</td></tr> <tr> <td>Ln</td><td>Sk</td><td>Flu</td></tr> <tr> <td>Su</td><td>Sk</td><td>HZ</td></tr> </table>	Ze	Po	Sk	Bu	Si	Sk	Tr	X	Sk	Ch	Ki	Sk	Ln	Sk	Flu	Su	Sk	HZ
Ze	Po	Sk																	
Bu	Si	Sk																	
Tr	X	Sk																	
Ch	Ki	Sk																	
Ln	Sk	Flu																	
Su	Sk	HZ																	

Absendedatum (Tag/Monat/Jahr)	01/03/2004
----------------------------------	------------

Aktenzeichen des Anmelderd oder Anwalts M/ERB-091-PC Bo/du <i>la</i>

ANTWORT FÄLLIG innerhalb von 1 / 00 Monaten/Tagen ab obigem Absendedatum

Internationales Aktenzeichen PCT/EP03/06795	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 26/06/2003	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 27/06/2002
---	---	---

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK A61B18/00

Anmelder ERBE ELEKTROMEDIZIN GMBH ET AL.
--

1. Dieser Bescheid ist der erste schriftliche Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde.	
2. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:	
I <input checked="" type="checkbox"/> Grundlage des Bescheids II <input type="checkbox"/> Priorität III <input type="checkbox"/> Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit IV <input type="checkbox"/> Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung V <input checked="" type="checkbox"/> Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung VI <input type="checkbox"/> Bestimmte angeführte Unterlagen VII <input type="checkbox"/> Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung VIII <input type="checkbox"/> Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung	3. Der Anmelder wird aufgefordert , zu diesem Bescheid Stellung zu nehmen . Wann? Siehe oben genannte Frist. Der Anmelder kann vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eine Verlängerung beantragen, siehe Regel 66.2 d). Wie? Durch Einreichung einer schriftlichen Stellungnahme und gegebenenfalls von Änderungen nach Regel 66.3. Zu Form und Sprache der Änderungen siehe Regeln 66.8 und 66.9. Dazu: Hinsichtlich einer zusätzlichen Möglichkeit zur Einreichung von Änderungen siehe Regel 66.4. Hinsichtlich der Verpflichtung des Prüfers, Änderungen und/oder Gegenvorstellungen zu berücksichtigen, siehe Regel 66.4 bis. Hinsichtlich einer formlosen Erörterung mit dem Prüfer siehe Regel 66.6. Wird keine Stellungnahme eingereicht , so wird der internationale vorläufige Prüfungsbericht auf der Grundlage dieses Bescheids erstellt. 4. Der Tag, an dem der internationale vorläufige Prüfungsbericht gemäß Regel 69.2 spätestens erstellt sein muß, ist der 27/10/2004

Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Niederlande Tel.: (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter Prüfer Formalsachbearbeiter (einschl. Fristverlängerung) Tel. (+49-89) 2399 2828
---	--



I. Grundlage des Bescheids

1. Grundlage dieses schriftlichen Bescheids sind die Anmeldungsunterlagen in der ursprünglich eingereichten Fassung.

V. Begründete Feststellung nach Regel 66.2(a)(ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit

1. In Anbetracht der im internationalen Recherchenbericht angeführten Unterlagen wird festgestellt, daß die Erfindung, wie sie in mindestens einigen von den Ansprüchen gekennzeichnet ist, die in Artikel 33(1) PCT aufgeführten Kriterien allem Anschein nach nicht erfüllt, d.h. nicht als neu und/oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend anzusehen ist (siehe internationaler Recherchenbericht, insbesondere die mit X und/oder Y angeführten Unterlagen und die entsprechenden Anspruchsnummern).
2. Reicht der Anmelder Änderungen ein, so sind die Erfordernisse der Regel 66.8 PCT zu erfüllen und es sind die Stellen in den ursprünglich eingereichten Anmeldungsunterlagen anzugeben, die die Änderungen stützen (Artikel 34 (2) (b) PCT), andernfalls könnten diese Änderungen bei der internationalen vorläufigen Prüfung nicht berücksichtigt werden. Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß keiner der Ansprüche geprüft wird, falls die Anmeldung eine unnötig große Anzahl unabhängiger Ansprüche enthält.

NB: Sollte der Anmelder sich für eine eingehende Sachprüfung entscheiden, dann wird normalerweise direkt der Internationale Vorläufige Prüfungsbericht erstellt. Ausnahmsweise kann ein zweiter Bescheid erstellt werden, wenn dies ausdrücklich beantragt wurde.